

Antrag 73/I/2020**KDV Spandau****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Vollfinanzierung von Erasmus+ !**

1 (Der Parteikongress der S&D möge beschließen)
 2
 3 Die Mitglieder des S&D-Fraktion im Europäischen Parla-
 4 ment werden dazu aufgefordert, sich für die Vollfinan-
 5 zierung der gesamten Lebenshaltungskosten (inklusive
 6 Reisekosten) der Erasmusteilnehmenden im Rahmen des
 7 Standards des jeweiligen Gastlandes – anstelle der bishe-
 8 rigen Förderungsmöglichkeiten – einzusetzen. Dies darf
 9 nicht mit einer Limitierung der Erasmusplätze einherge-
 10 hen.

11

12

13 Begründung

14 Wir fordern die gesellschaftliche Anerkennung aller Aus-
 15 bildungsformen. Dies wollen wir durch verbesserte Aus-
 16 bildungsbedingungen erreichen. Seit über 30 Jahren ist
 17 das Erasmus-Programm für Studierende, Auszubilden-
 18 de, Berufsanfänger sowie Schülerinnen und Schüler ei-
 19 ne kaum wegzudenkende Säule der Europäischen Idee
 20 und des länderübergreifenden Austausches. Eine gute Be-
 21 rufsbildung – im Rahmen des Erasmus-Programms – darf
 22 nicht abhängig von finanzieller Situation und sozialer Her-
 23 kunft sein.

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

Empfehlung der Antragskommission**Ablehnung (Konsens)****LPT I-2020 Überweisen an FA V - Stadt des Wissens****Beschlussempfehlung des FA leider ohne Besprechung mit Antragsstellenden: Ablehnung****Begründung:**

Das existierende Erasmusprogramm der Mitgliedsstaaten der EU sowie weiterer europäischer Länder wird durch die Beiträge der Mitgliedsländer finanziert (aktuell rund 450 Millionen EUR im Jahr).

Die Programmmittel werden anteilig nach den jeweili- gen nationalen Studierendenzahlen über die Nationalen Agenturen - in der Bundesrepublik via DAAD - den teilneh- menden Hochschulen auf deren Anträge zur Verfügung gestellt.

Für Deutschland beläuft sich der sog. Mobilitätzuschuss zuletzt durchschnittlich 200.- Euro pro Person und Monat. Studierende mit besonderen Bedarfen können dabei er- heblich mehr bewilligt bekommen. Dieser Betrag hängt jedoch ab von der Anzahl der Erasmus-Studierenden in jedem Jahr. Das Budget des DAAD stammt überwiegend aus öffentlichen Mitteln, aber auch von privaten Spendern und Organisationen.

Die geforderte „Vollfinanzierung“ - was immer diese um- fassen soll – ist zugleich verbunden mit der Forderung der Umstellung der Förderbedingungen (keine Reduzie- rungen der Förderzahlen), da diese nach dem bisherigen Vergabesystem Schwankungen unterliegt. Da bereits ak- tuell ganz erhebliche Zusatzmittel aus den diversen Pro- grammen ebenfalls ergänzend beantragt werden können und bei einer „Vollfinanzierung“ diese und insbesonde- re alle BAFöG - Förderungen zugleich wegfallen würden, wird empfohlen den Antrag insgesamt abzulehnen.